

Willisauer Bote

Zweimal auf Rang vier nach aufregenden Rennen

Automobilrennsport | Historic-Formula-2-EM in Brands Hatch

Das Phimmoracing Team reiste am Mittwoch nach England, um den 7. und 8. EM-Lauf zu bestreiten. Hans Peter hatte sich vom Unfall in Monza relativ gut erholt und bekam vom Arzt die Startfreigabe für Brands Hatch.

Nach dem freien Training am Morgen unter schwierigen Bedingungen (etliche Trainingsunterbrüche), konnten für das «Quali» am Nachmittag mit 29 Rennautos wenige Schlüsse gezogen werden. Beim offiziellen Training am Nachmittag lag Hans Peter bis zehn Minuten vor Schluss auf dem fünften Platz. Der aufgezogene neue Reifensatz war aber miserabel und Hans Peter konnte seine Zeit nicht verbessern. Am Schluss landete er auf Position neun. Die Pole holte sich Darwin Smith vor Martin Stretton und Andrew Smith.

Race 1 vom Samstag

Peter erwischte beim Rennen am Samstag einen schlechten Start und konnte sich an achter Position «einfädeln». Es führte Darwin Smith vor Martin Stretton.

Der Schweizer konnte sich nach spannenden Zweikämpfen bis auf die vierte Position vorarbeiten und diesen vierten Platz dann auch sicher ins Ziel bringen. An der Spitze war ein heftiger Kampf um den Sieg entbrannt. Diesen sicherte sich Stretton drei Runden vor Schluss.

Resultate: 1. Martin Stretton (GB). 2. Darwin Smith (GB). 3. Andrew Smith (GB). 4. Hans Peter (CH). 5. Ian Ashley (GB). 6. Katsu Kubota (J). 7. Diego Ferraro (P). – Schnellste Runde: Martin Stretton 1:24.310.



Hans Peter beim Vorstart zum freien Training.

Race 2 vom Sonntag

Die Startaufstellung wurde auf Sonntag korrigiert und Hans Peter musste wiederum aus der achten Position starten. Der Nebiker erwischte einen ausgezeichneten Start und lag bereits in der Paddock-Hill-Band in Führung vor Stretton und Smith. Er führte bis zur sechsten Runde das Feld an.

In derselben Runde konnte Stretton an ihm vorbeiziehen und Smith lag im Windschatten von Peters Ralt. In der 8. Runde konnte auch Andrew Smith den Schweizer ausbremsen und das Trio lag bereits weit voraus. Ab der zehnten Runde machte sich an Peters Wagen plötzlich ein starkes Untersteuern bemerkbar. Der Fahrer hatte entsprechend Mühe, das Tempo von Andrew Smith mitzugehen.

Zufrieden mit Rang vier

Drei Runden vor Schluss sah der Schweizer im Rückspiegel den Poleman, der aus der Boxengasse gestartet war. Durch das starke Untersteuern konnte Peter nicht kontern und musste den Engländer ebenfalls vorbei lassen. Er konnte jedoch Strettons Tempo problemlos mitgehen und bis zur Zieldurchfahrt am Heck des Briten bleiben. Es war für die Zuschauerinnen und Zuschauer ein sehr aufregendes Rennen und Hans Peter war mit seinem vierten Rang mehr als zufrieden. pd.

Resultate: 1. Martin Stretton (GB). 2. Andrew Smith (GB). 3. Darwin Smith (GB). 4. Hans Peter (CH). 5. Diego Ferraro (P). 6. Katsu Kubota (J). 7. James Claridge (GB). – Schnellste Runde: Martin Stretton 1:24.371.